

etwas durcheinander

Beitrag von „Sletta“ vom 27. September 2007 18:02

Hallo Laura,

ich wollte Dir nur sagen, dass es mir oft ganz genau so geht! Gerade wenn ich so viele Stunden hintereinander unterrichten muss, komme ich gegen Ende des Tages leicht durcheinander.

Momentan passiert es mir leider auch viel zu oft, dass ich gar nicht mehr genau weiß, was ich welcher Klasse aufgegeben habe, wenn ich es mir nicht notiere. Das hätte ich früher, also im Referendariat, nie für möglich gehalten, aber mit einer vollen Stelle und viele Stunden hintereinander ohne Freistunde (dafür aber oft noch mit Pausenaufsicht) komme ich auch schnell durcheinander.

Daher versuche ich immer, mir einen stichpunktartigen Verlaufsplan zu notieren und mir darauf wichtige Dinge, an die ich unbedingt denken muss, farbig zu markieren. Oder ich schreibe, so wie Dejana es auch vorschlägt, Notizen/Fragen in den Text/ins Buch direkt.

Aber ich glaube auch, dass man das ruhig etwas gelassener sehen kann -- es ist in den allermeisten Fällen nicht so tragisch, wenn man einen Punkt seiner Planung mal vergisst.

Einen lieben Gruß
sletta